

IHRE BEWERBUNG

Informationen gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,
Sie haben Ihre Bewerbungsunterlagen an eines der nachfolgenden Unternehmen der
Wentzel Dr. Gruppe, Stresemannallee 102-104, 22529 Hamburg, geschickt.

- Wentzel Dr. (GmbH & Co.) KG
- Wentzel Dr. Immobilienmanagement GmbH
- Wentzel Dr. Vertriebs GmbH
- Wentzel Dr. Facility Management GmbH
- Wentzel Dr. Real Estate Services GmbH
- 24plus7 ImmobilienService GmbH

Das jeweilige angeschriebene Unternehmen ist verantwortlich gem. Art. 4 Satz 7 DSGVO.
Wir informieren Sie nachstehend gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung
(DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und aufgrund welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Anbahnung und ggf. Begründung
eines Vertragsverhältnisses. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung bei der Anbahnung
eines Beschäftigungsverhältnisses, also insbesondere eines Arbeitsverhältnisses oder
einer Beschäftigung zur Berufsbildung, ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung
(DSGVO), insbesondere Art. 88 DSGVO, in Verbindung mit § 26 Bundesdatenschutz-
gesetz (BDSG), bei anderen Vertragsverhältnissen Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO.

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zudem ggf. aufgrund weiterer
arbeitsrechtlicher, berufsbildungsrechtlicher und sozialrechtlicher Bestimmungen,
einschließlich solcher des Betriebsverfassungsgesetzes in ihrer jeweiligen Fassung.
Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten demnach zur Erfüllung einer
rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der der Verantwortliche unterliegt, erfolgt sie auf
der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO.

Für unseren Bewerberpool können Sie im Laufe des Bewerbungsprozesses Ihre
Einwilligung gem. Art. 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO geben, damit wir Ihre Daten für
zukünftige Bewerbungen ebenfalls berücksichtigen können.

Unter Umständen besteht die Möglichkeit, dass Ihre personenbezogenen Daten für die
Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen genutzt werden,
wenn Sie oder der Verantwortliche Rechtsansprüche hat oder geltend macht.
Rechtsgrundlage wäre in einem solchen Fall Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO. Danach
ist die Verarbeitung personenbezogener Daten rechtmäßig, wenn die Verarbeitung zur
Wahrung eines berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten
erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen und Rechte an einem Ausschluss der

Verarbeitung gegenüber den berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder des Dritten überwiegen. Die berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder Dritten liegen dann in der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Sofern in dieser Information Rechtsgrundlagen genannt sind, sind diese für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in ihrer jeweiligen Fassung maßgeblich.

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten ausschließlich personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihrer Bewerbung erhalten haben.

Welche Datenarten werden durch uns verarbeitet?

Wir verarbeiten Personenstammdaten (Anrede, Vorname, Name, Geburtsdatum, Anschrift), Kommunikationsdaten (E-Mail-Adresse und Telefonnummer) sowie Bewerbungsdaten (Anschreiben, Lebenslauf, Anlagen, Zertifikate sowie ggf. weitere von Ihnen übermittelte Informationen) sowie Angaben, die sich aus den Bewerbungsgesprächen ergeben.

Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Bewerbungsdaten werden innerhalb des Unternehmens weitergegeben, soweit dies zur Begründung des Vertragsverhältnisses notwendig ist. Weiterhin sind Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO im Einsatz, die für den Betrieb und die Wartung unseres Netzwerkes, der eingesetzten Geräte und Anwendungen zuständig sind. Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten, die für die Entscheidung über die Begründung eines Vertragsverhältnisses verarbeitet werden, werden grundsätzlich gelöscht, wenn die Verarbeitung nicht mehr für die Entscheidung über die Begründung eines Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Die Dauer der Speicherung hängt insofern von der Dauer des Entscheidungsfindungsprozesses und der damit zusammenhängenden Maßnahmen ab.

Ihre Daten werden 6 Monate nach Entscheidung über die Begründung eines Vertragsverhältnisses gespeichert und im Fall des Nichtzustandekommens eines Vertragsverhältnisses nach Ablauf der Frist gelöscht. Ihre evtl. schriftliche Bewerbung schicken wir Ihnen nach Ablauf der Frist zurück.

Sofern Sie in unseren Bewerberpool aufgenommen werden möchten, behalten wir Ihre Daten für ein weiteres Jahr in unseren Systemen. Mit Ablauf eines Jahres werden die Daten dann ebenfalls gelöscht.

Im Einzelfall kann sich eine Speicherdauer über die Entscheidung über die Begründung des angestrebten Vertragsverhältnisses hinaus ergeben. Dies wäre z.B. der Fall, wenn Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass Sie Ansprüche gegen den Verantwortlichen geltend machen werden. Die Speicherung erfolgt dann so lange, wie die Verarbeitung der Daten für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Dabei können zu den Kriterien der Speicherdauer die Fristen nach Gesetzen wie § 15 Abs. 4 S. 1 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, § 61 b Arbeitsgerichtsgesetz, Verjährungsfristen oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten zählen.

Eine Speicherung kann zudem erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen

Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen oder vorgeschrieben ist.

Welche Rechte habe Sie?

Ihnen stehen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben der DSGVO folgende Rechte zu:

- Sie haben gem. Art. 15 DSGVO uns gegenüber das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, welche Daten wir zu Ihrer Person verarbeiten.
- Sollten die Sie betreffenden Daten nicht richtig oder unvollständig sein, so können Sie gem. Art. 16 DSGVO die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger Angaben verlangen.
- Unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.
- Unter den Voraussetzungen des Art.18 DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen (Art. 18 DSGVO).
- Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten Widerspruch gem. Art. 21 DSGVO einlegen.
- Sie haben gem. Art. 7 DSGVO das Recht, eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, nicht berührt.
- Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtswidrig ist, können Sie Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz gem. Art. 77 DSGVO einlegen, die für den Ort Ihres Aufenthaltes oder Arbeitsplatzes oder für den Ort des mutmaßlichen Verstoßes zuständig ist. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (www.datenschutz-hamburg.de).
- Sollten Sie darüber hinaus Fragen zum Datenschutz haben, kontaktieren Sie bitte unseren Datenschutzbeauftragten schriftlich unter folgender Adresse:

Wentzel Dr. (GmbH & Co.) KG
z. Hd. Datenschutzbeauftragter
Stresemannallee 102-104
22529 Hamburg
E-Mail unter: datenschutz@wentzel-dr.de

Hamburg, im Februar 2019